



Genussherz

WILCHINGEN OSTERFINGEN TRASADINGEN

Protokoll 8. Generalversammlung des Vereins Genussherz

Mittwoch, 16. Mai 2018, 19.30 – 21.30 Uhr, Bergtrotte Osterfingen

1. Begrüssung durch den Präsidenten Jakob Stoll

Jakob Stoll freut sich ausserordentlich, dass so viele Mitglieder und Gäste anwesend sind. Besonders auch im Hinblick, dass dies seine letzte GV als Präsident sein wird. Mit einem kurzen Rückblick auf das gesamte PRE-Projekt beginnt Jakob Stoll die Versammlung.

2. Wahl der Stimmenzähler/Innen

Als Stimmenzähler werden Willy Ritzmann und Roland Stoll gewählt.

3. Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste wird ohne Voten genehmigt. Es sind 53 Mitglieder anwesend, 15 Gäste, total 68 Anwesende, das absolute Mehr beträgt 27. Vito Stoll gibt die Entschuldigungen namentlich bekannt.

4. Genehmigung des Protokolls der GV vom 10. Mai 2017

Das Protokoll wird ohne Voten angenommen und mit Applaus der Aktuarin verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten und der Geschäftsstelle

Die Jahresberichte wurden den Mitgliedern vorgängig zugestellt, beide werden mit Applaus verdankt.

6. Bilanz und Erfolgsrechnung 2017 inkl. Schlussrechnung Köhlerfest und Revisionsbericht

Antrag: Genehmigung der Vereins- und Projektrechnung 2017, Entlastung des Vorstandes, der Kassierin und der Geschäftsführerin

Lisa Landert erklärt einige Details der Rechnung 2017. Zu den Ertragskonten gibt es keine Fragen. Ebenfalls erklärt sie das Defizit des Kohlenmeiler Festes. Die Gemeinde Wilchingen hat das Holz gespendet, aus dem Projektkonto Kultur konnten fast Fr. 14 000.— über das Prewo abgerechnet werden. Sponsorin Clientis gab Fr. 7000.—, so belasten am Schluss rund Fr. 1440.— das Vereinskonto. Es werden keine Fragen gestellt.

Der Revisorenbericht von Mannhart & Fehr wird von Lisa Landert vorgelesen. Keine Ergänzungen von Seiten der Treuhandfirma.

Vino kommt nochmals auf die Projektrechnung zurück: Der Vorstand ist sehr stolz darauf, dass er über die 10 Jahre, wo wir unterwegs waren, immer seriös gearbeitet hat. Es wurde mit wirklich grossen Summen jongliert, viel Eigeninitiative und auch Eigenmittel wurden aufgeboden, und dies alles auf eine sehr verantwortungsbewusste Art und Weise.

Über 13 Mio Franken sind investiert worden, wobei rund die Hälfte der Finanzmittel von Bund und Kanton in unsere Gegend geflossen sind. Nachdem nun das offizielle Projekt fast fertig ist, darf man sagen, „es ist aufgegangen“. Dies ist nicht selbstverständlich. Grosser Dank an Wendelin Hinder, welcher vom Kanton mit diesen Zahlen sauber umgegangen ist. Auch der anwesende Gusti Munz kann von Bern aus diesen Voten zustimmen.

Vino kommt nochmals auf das Köhlerfest zurück, dessen Defizit ein kleiner Wermutstropfen bedeutet. Aber die Wirkung war doch raumgreifend spürbar und die vielen Helfer haben dazu beigetragen, dass

Genussherz ♦ Sekretariat ♦ Hauptstrasse 50 ♦ 8217 Wilchingen ♦ Tel. +41 (0)52 632 65 07

www.genussherz.ch ♦ sekretariat@genussherz.ch

das Fest ein Erfolg war.

Die Versammlung nimmt die Vereins- und Projekt-Rechnung ab und die entsprechenden Stellen werden entlastet. Dank an Pascale Stofer als Buchhalterin sowie der Geschäftsstelle und den Herren von Bund und Kanton für ihre Unterstützung.

7. Veranstaltungskalender 2018 und wichtige Termine im Vereinsjahr

Mit dem Veranstaltungskalender wurden auch die Prospekte verteilt. Ein paar spezielle Anlässe werden von Lisa Landert herausgepickt. Speziell freut es sie, dass dieses Jahr sich ein paar neue Rebhüsli gefunden haben, so ist die Strecke „Wilchinger Berg“ zwischen Hallau und Trasadingen ebenfalls abgedeckt.

Einladung zum Zukunfts-Work-Shop am 24. Mai 2018 erfolgte. Der Vorstand beschloss, dass man am besten mit den Leistungsträgern zusammenschliessen soll. Sie sollen an diesem Nachmittag neue Ideen mitbringen, wenn sie solche denn haben.

Ebenfalls bittet Lisa um Mithilfe an den Ständen für Rheinau-Gemüse, wo die Landfrauenapéro-Gruppe mitmacht.

Präsenz wäre ebenfalls an den Herbstsonntagen erwünscht. Die Listen liegen auf.

Vino empfiehlt nochmals den Veranstaltungskalender 2018, der ein tolles Angebot bietet mit vielen Anlässen. Wichtig ist, dass alle Prospekte unter die Leute gebracht werden. „*Dabei haben, mitnehmen, erzählen*“.

8. Anträge der Mitglieder

Noldi Deuber ist mit dem Brief der Geschäftsleitung überrascht worden, worin die neue Regelung mit den 10%-Abgabe nochmals klar gestellt wurde. Darüber seien sie nicht informiert worden, sie hätten ohnehin zu kämpfen mit den niedrigen Preisen der Degustationen. Sie hätten nie etwas dazu sagen können, es wurde keine Zeit gegeben, um zu reagieren. Er hoffe, dass andere LT auch etwas sagen an diesem Abend.

Vino informiert, dass am Erfahrungsaustausch vom letzten November dieses Thema diskutiert worden sei und es wurde einstimmig abgesegnet.

Die Degustationen wurden zwar definiert, aber der Preis sei nicht sakrosankt. Heidi Steiner Richli hat den Auftrag, die Kellereien an einen Tisch zu holen, um die nötigen Preise gemeinsam festzulegen. Dies muss noch aufgegleist werden.

Paul Richli bestätigt, dass die Preise eindeutig zu tief sind.

Die Vermittlung des Büros muss ebenfalls irgendwie gezahlt werden. Der Aufwand kann nicht gratis sein, dies wurde auch am ERFA so diskutiert. SHLT und Hallau Tourismus handhaben das ebenso. Laut Deuber könnten die 10% auf das Gesamtpackage aufgeschlagen werden, anstatt dass es den Leistungsträgern abgezogen wird. Wenn aber die Preise für die Degustation angepasst werden können, dann stellt er dahingehend keinen Antrag.

9. Vereins-und Projektbudget 2018 inkl. Mitgliederbeiträge

Antrag: Genehmigung des Budgets 2018. Dem Budget sowie den bestehenden Mitgliederbeiträgen wird einstimmig zugestimmt, keine Enthaltungen und Gegenstimmen.

10. Wahlen

a) Vertreter Gde Trasadingen im Vorstand: Per GR-Beschluss vom 23.1.18 wird Andre Christe als Ersatz von Theres Hauser vorgeschlagen

Antrag: Wahl von Andre Christe als Vertreter der Gde Trasadingen im Vorstand.

Theres Hauser hat ihren Rücktritt als Vertretung im Vorstand für die Gemeinde Trasadingen nach 3 Jahren bekannt gegeben, da sie nicht mehr im Gemeinderat ist. Andre Christe soll ihr Nachfolger sein.

Andre Christe stellt sich zur Verfügung, die Gemeinde steht dahinter. Andre Christe wird einstimmig in Abwesenheit des Gewählten aufgenommen.

Theres Hauser wird in Abwesenheit ein Geschenk überreicht. Trasadingen wurde nach Vinos

Empfinden nicht immer so gut vertreten und er freut sich über neues engagiertes Blut.

b) Präsidium Jakob Stoll hat seinen Rücktritt auf die GV 2018 eingereicht

Beat Hedinger möchte im Namen des Vorstandes ein paar Gedanken zum abtretenden Präsidenten machen. 2005 waren die ersten Gespräche, Vino Stoll war damals als Präsident Rebbaugenossenschaft Osterfingen an vorderster Front. Die Versammlung erhält einen kurzen Rückblick auf die ganze Prewo Geschichte. In einer wunderbaren Laudation blickt er zurück auf das grosse Wirken von Vino Stoll. Er war der Wächter des Feuers. Mit viel Herzblut, viel Engagement, und seinem guten Netzwerk war er immer gewinnbringend für die Genussregion am Ruder.

Vino bedankt sich und freut sich auch auf die Zukunft, wo er ein bisschen kürzer treten darf und stellt seine Kraft aber weiterhin in den Sinn der Genussregion. Als Mandant würde er auch den Erlebnisweg weiterführen.

Auch Wendelin Hinder vom Kanton findet nur lobende Worte für Vino Stoll, der mit seiner ganzen Arbeit der Region seinen Stempel aufgedrückt hat und er schenkt ihm und seiner Frau ein Wochenende in Friedrichshafen.

Vom Vorstand erhält der Präsident als Abschiedsgeschenk einen grossen Kalkstein, der an Vinos Lieblingsplatz „uf Stuel“ beim Klangreservoir deponiert wurde. „Am Vino sin Gnuss-Staa“ steht im Stein gemeisselt. Zudem hat jeder Weinproduzent aus seinem Keller dem scheidenden Präsidenten eine Flasche Wein mit einem besonderen Bezug geschenkt.

Regula Stoll, die ihm immer den Rücken frei gehalten hat, bekommt einen Rosenstrauch, der ebenfalls uf Stuel gesetzt werden kann.

Antrag Wahl von Fritz Vögele als Präsident

Vino Stoll schlägt Fritz Vögele aus Osterfingen zum neuen Präsidenten vor. Es ist immer ein Glück, eine Nachfolge aus den eigenen Reihen zu finden. Wir haben mit Fritz Vögele einen Mann gefunden, der ebenfalls immer dabei war. Der Vorstand freut sich, dass Fritz Vögele das Ruder übernimmt und mit bewährter Mannschaft das Schiff weiterführt.

Beschluss: Fritz Vögele wird einstimmig als neuer Präsident des Vereins Genussregion gewählt.

11. Statutenänderung

Antrag: Ergänzung Artikel 6 mit Bst.e) Ehrenmitgliedschaft. Diese wird an Personen, welche für den Verein Ausserordentliches geleistet haben, vergeben. Ehrenmitglieder werden von der Vereinsversammlung gewählt und haben keinen Mitgliederbeitrag zu entrichten.

Der neue Präsident verliert den Absatz und schlägt vor, den Art. zu ergänzen.

Beschluss: Der Statutenänderung wird einstimmig zugestimmt.

12. Verdankungen

Vino dankt Allen für die schöne Zeit, er wird vieles vermissen und ist überzeugt, dass diese Geschichte so weitergehen wird. Spezieller Dank an

- Otto Haller, der viel gefilmt und fotografiert hat.
- Fritz Vögele, der ein buntes Strüsschen mit speziellen Kräutern aus dem Kräutergarten von Minna vo Radegg bekommt. Regula Gysel-Stoll erklärt in dezenter Art, wie die Kräuter explizit einzusetzen sind.
- Lisa, Claudia, Regula und Pascale
- Natürlich die Wöschwiiber
- Der letzte Strauss geht an seine Frau

Fritz Vögele stellt den Antrag, Vino Stoll als Ehrenmitglied in den Verein aufzunehmen.

Mit grossem Applaus wird dem Antrag zugestimmt und Vino Stoll somit als erstes Ehrenmitglied aufgenommen.

13. Verschiedenes

Heidi Külling macht nochmals darauf aufmerksam, dass man ihr Infos/Veranstaltungen in der Genussregion bis am Mittwoch zustellt, sodass diese im Klettgauer Bote erscheinen können.

Beat Hedinger informiert kurz über das Projekt Koordinationsstelle Ländlicher Tourismus. Die Absichtserklärung wurde von allen Tourismusverantwortlichen im Klettgau unterschrieben, was heisst, dass die Tourismusstellen von Hallau Tourismus, Neunkirch Tourismus, Schleithem Tourismus und der Genussregion mehr zusammenarbeiten wollen. Es soll eine Koordinationsstelle eingerichtet werden. Eine Teilzeitstelle, primär finanziert von Naturpark und Schaffhauserland Tourismus. Die sehr unterschiedlichen Strukturen der bestehenden Vereine sollen möglichst berücksichtigt werden. Dieser Schritt ist wichtig, so soll der ländliche Tourismus im Klettgau gestärkt werden.

Schluss der Generalversammlung: 21.30 Uhr.

Im Anschluss an die GV offeriert die Genussregion den Anwesenden einen Apéro riche, liebevoll angeordnet vom Team der Bergtrotte.

Wilchingen, 22. Mai 2018

Die Protokollführerin:

Claudia Gysel